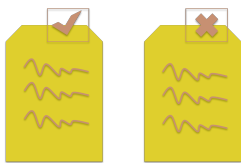


Willkommen in der eigenen Wohnung

Du hast eine eigene Wohnung gefunden und fängst an dich einzurichten? Wir wünschen Dir, dass du dich schnell wohlfühlst und gut Du ankommst. Hier ein paar Hinweise.

Hausgemeinschaft



Hausordnung – Gebote und Verbote

Hier sind ein paar Regeln für das Zusammenleben der Mieter*innen festgehalten. Vor allem geht es um die gegenseitige Rücksichtnahme, damit sich keine*r vom Anderen gestört fühlt. Zum Beispiel steht hier, welche Ruhezeiten Du einhalten solltest oder ob Grillen auf dem Balkon oder Freiflächen erlaubt ist.



Ruhezeiten

Musikanlagen, Radios und Fernsehgeräte sollen nicht zu laut sein. Das gilt besonders für die Mittagszeit (13:00 bis 15:00 Uhr), die Nachtstunden (22:00 bis 6:00 Uhr), sowie ganztätig an Sonn- und Feiertagen.

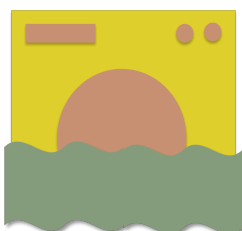


Umgang mit Nachbar*innen

Grundsätzlich sollen Nachbar*innen aufeinander Rücksicht nehmen. Das trifft auch auf Besuch zu. Bei Geburtstagsfeiern etc. kannst Du deine Nachbar*innen leicht über einen Zettel im Flur informieren. Sie können dann bei Dir klingeln, wenn es ihnen zu laut wird. Achte darauf, dass alle Mieter*innen den Platz im Hausflur nutzen können. Bei Schwierigkeiten mit den Nachbar*innen, solltest Du erst einmal das gemeinsame Gespräch suchen. Wenn sich die Probleme nicht lösen, kannst Du dich an die Hausverwaltung wenden. In Treptow-Köpenick kannst Du auch uns (interaxion-tk.de) oder die Integrationslots*innen anfragen: zfdtk.de/index.php/integrationslotsin.

Sicherheit

Die Haus- und Kellertür sollte immer geschlossen sein, damit nur Mieter*innen und Gäste in den Hof, den Keller oder das Treppenhaus gelangen. Die Hausverwaltung kann Deine Wohnungstür auch zusätzlich sichern mit einem zweiten Schloss, wenn Du das möchtest. Die Fluchtwege im Treppenhaus müssen freigehalten werden. Offenes Feuer ist in der Wohnung, auf dem Balkon oder im Hof nicht erlaubt.

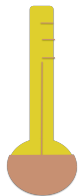


Schäden

Solltest Du einen größeren Schaden in der Wohnung verursachen oder bemerken (Bspw. Wasserschaden), informiere bitte gleich die Hausverwaltung. Sie muss prüfen, wer die Kosten für den Schaden tragen muss und ob die Substanz des Hauses oder auch die anderen Miet*erinnen betroffen sind.

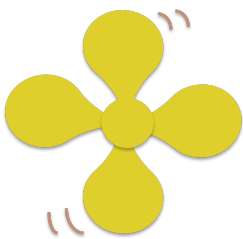
Instandhaltung der Wohnung

Es liegt in deiner Verantwortung, dass die Wohnung neben den normalen Abnutzungen keinen zusätzlichen Schaden nimmt. Deshalb solltest Du die Wohnung durch Lüften, Heizen, Vermeidung von Feuchtigkeit etc. in Stand halten. Hier ein paar Tipps:



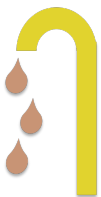
Heizung

Du hast Heizkörper in der Wohnung, mit denen Du die Wärme über Thermostate regulieren kannst. In den Sommermonaten sind sie meist abgestellt und können nur in geringem Maß benutzt werden. Die verbrauchte Energie zahlst Du über die Betriebskosten. Normalerweise reicht die mittlere Heizungsstufe am Regler.



Lüften

Kochen, Wäsche waschen und Duschen verursachen feuchte Luft in der Wohnung. Damit kein Schimmel entsteht, empfiehlt die Hausverwaltung, regelmäßig zu lüften. Empfohlen wird mindestens 3-4 Mal am Tag die Fenster 5-10 Minuten vollständig zu öffnen. Vor dem Öffnen der Fenster solltest Du die Heizung auf Null drehen, um Energieverschwendung zu vermeiden. Orte für das Wäschetrocknen werden Dir oft in der Hausordnung empfohlen.



Wassernutzung

Viele Wohnungen haben Holzböden oder Böden, die nicht komplett undurchlässig sind. Sei deshalb vorsichtig mit dem Wasser beim Wischen. Das Leitungswasser hat Trinkwasserqualität und kann zum Trinken und Kochen verwendet werden.



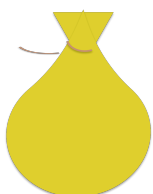
Toiletten

Bitte wirf – außer Toilettenpapier – nie Gegenstände (z.B. Hygieneartikel) in die Toilettenschüssel, weil die Rohre dadurch verstopfen können. Auch Lebensmittel sollten nicht in der Toilette heruntergespült werden, weil Ratten sich durch Essensreste in der Kanalisation noch stärker vermehren können und die Reinigung des Abwassers durch Essensreste belastet wird.



Umbau der Wohnung

Größere Umbauten in der Wohnung müssen zwingend mit der Hausverwaltung abgesprochen werden, damit keine tragenden Wände oder Leitungen beschädigt werden.



Müllentsorgung

In den meisten Häusern ist eine Mülltrennung aus Umweltschutzgründen möglich. Nutze die unterschiedlichen Mülltonnen. Plastik (gelb: z.B. Verpackungen, Dosen, Getränkekartons), Papier (blau: z.B. Kartons, Zeitungen) und Restmüll (braun/schwarz: alle Reste). Auch Glas wird getrennt in Weiß- und Grün-/Braunglas. Müll sollte nie lange im Treppenhaus gelagert werden, um Verunreinigungen durch Schädlinge zu vermeiden.